

Weiterbildungsreihe für Haupt- und Ehrenamtliche in Kirchgemeinden und kirchlichen Einrichtungen

In einer kurzweiligen Online-Stunde kurz vorm Abendbrot bieten wir Ihnen die Möglichkeit, gemeinsam mit fachkundigen Expert:innen Spielräume für nachhaltiges Handeln im Raum von Kirche auszuloten und sich dazu Anregungen einzuholen. Zugleich werden Kirchgemeinden von Ihren Erfahrungen berichtet. Sie können an der gesamten Reihe oder an einzelnen Veranstaltungen teilnehmen.

Wir möchten sowohl aktiven Nachhaltigkeits- und Umweltgruppen in Kirch- und Pfarrgemeinden als auch hauptamtlichen Mitarbeiter:innen, Kirchenvorständen, Pfarreiräten und interessierten Gemeindegliedern die Möglichkeit zum Austausch und zur Information geben.

Anmeldung per E-Mail an:
manuela.kolster@hvhs-kohren-sahlis.de

Weiterführende Informationen:
www.hvhs-kohren-sahlis.de oder auf der Homepage des ÖIZ Dresden.

Die Weiterbildungen finden online statt. Sie erhalten den Teilnahmelink nach der Anmeldung. Die Weiterbildungen sind offen für Mitglieder anderer Landeskirchen und Bistümer. Kennen Sie andere Interessierte in Ihrer Gemeinde? Dann geben Sie die Informationen weiter!

*Veranstalter: Ökumenische AG „Zukunft einkaufen“:
EVLKS, Bistum Dresden-Meißen, ÖIZ e. V., Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis
und Allianz „Sachsen kauft fair“*

Themen und Termine:

WIE ANFANGEN?

Konkrete Schritte für mehr Nachhaltigkeit

Mittwoch, 15.11.2023 | 18.00 Uhr

Sie möchten, dass ökologische Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit in Ihrer Gemeinde eine größere Rolle spielen? Erfahren Sie, welche Einflussmöglichkeiten Sie haben, welche konkreten ersten Schritte Sie dafür gehen und welche Unterstützung Sie bekommen können. Anne Römpke (Referentin für Fragen der Schöpfungsverantwortung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens) und Ulrich Clausen (Ehem. Referent für Weltkirche und Kirchenentwicklung im Bistum Dresden-Meißen) zeigen, worauf es am Anfang ankommt und wie Umweltgruppen ihre Ziele erreichen können.

SACHSENS KIRCHGEMEINDEN WERDEN KLIMANEUTRAL

Im Gespräch mit dem Klimaschutzmanager der Ev.-Luth. Landeskirche

Mittwoch, 29.11.2023 | 18.00 Uhr

Seit April läuft der zweijährige Prozess zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für unsere Landeskirche. Der Klimaschutzmanager Frank Meise hat seine Arbeit begonnen und trägt Energiedaten aus den Kirchengemeinden zusammen und arbeitet z. B. auch heraus, was Kirchengemeinden an Unterstützung brauchen, um treibhausgasneutral werden zu können. Frank Meise gibt einen Einblick in seine Arbeit.

WAS KANN HELFEN?

Beschaffungsrichtlinie der Ev.-Luth. Landeskirche

Nachhaltige Beschaffung in der Praxis

Mittwoch, 13.12.2023 | 18.00 Uhr

Bereits 2018 hat die EVLKS eine Richtlinie für den Erwerb von Waren und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten (kurz: Beschaffungsrichtlinie) verabschiedet. Über deren Anwendung und die Einbindung in den Alltag von Kirchengemeinden informieren

AUS DEN LANDESKIRCHEN

Friedemann Oehme (Referent für Ökumenische Beziehungen) und Manuela Kolster (Referentin für Umwelt und Ländliche Entwicklung / Ansprechstelle für Umweltfragen in der Landeskirche).

KIRCHTÜRME

Orte der Biodiversität

Mittwoch, 17.01.2024 | 18.00 Uhr

An sächsischen Pfarrhäusern und in den Kirchgemeinden wird Artenschutz gelebt und gefördert. Ob in Kirchtürmen, an Pfarrhäusern, in Gärten der Kirchgemeindemitglieder oder unter den Dächern historischer Gemäuer – vielerorts zeugen Nisthilfen, naturnahe Gärten und reger Vogel-Flugbetrieb vom Engagement für die Natur. Der NABU Sachsen möchte insbesondere über Schwalben mehr in Erfahrung bringen und ruft deshalb Schwalbenfreundinnen und Schwalbenfreunde dazu auf, bestehende Schwalbennistplätze zu melden und über Begebenheiten mit den gefiederten Boten des Glücks und Maßnahmen zu ihrem Schutz zu berichten. Ina Ebert (NABU in Leipzig) informiert zu diesen Projekten.

KIRCHENDÄCHER FOR FUTURE

Wie kommt die Solaranlage aufs Dach?

Mittwoch, 31.01.2024 | 18.00 Uhr

Der Ausbau der regenerativen Energien schreitet voran. Wir stellen die Frage, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um PV-Anlagen auch auf Liegenschaften der Kirchgemeinden errichten zu können. Hierzu haben wir Marc Donath (Baupfleger im Regionalkirchenamt Dresden) sowie Florian Reißmann (Kirchenvorstand der Laurentius Kirchgemeinden in Dresden) eingeladen.

ZÄHLEN UND MESSEN FÜR DEN DURCHBLICK

Das Grüne Datenkonto

Mittwoch, 28.02.2024 | 18.00 Uhr

Das „Grüne Datenkonto“ ist eine webbasierte, kirchlich entwickelte und für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen kostenfreie Software zur regelmäßigen Erfassung und Auswertung von gebäudebezogenen Verbrauchsdaten. Energieeinsparziele können eingetragen und nachverfolgt werden. Technische Defekte werden schneller erkannt und können abgestellt werden. In der Beratung zu Förderungen für energiesparende Baumaßnahmen durch die entsprechenden Fachberater sind die Angaben aus dem Grünen Datenkonto ein wichtiger Baustein. Manuela Kolster (Referentin für Umwelt und Ländliche Entwicklung / Ansprechstelle für Umweltfragen in der Landeskirche) stellt das „Grüne Datenkonto“ vor.

JEDER BLEISTIFT ZÄHLT?

Einkauf und Arbeitsroutinen für das schöpfungsgerechte Büro

Mittwoch, 13.03.2024 | 18.00 Uhr

Nachhaltiges Büromanagement geht weit über den Einkauf von Papier oder Schreibutensilien hinaus. Durch umweltfreundlichen Materialeinsatz und bewusstes Handeln lassen sich in Büro und Verwaltung ganz erhebliche Mengen CO₂ einsparen. Ute Papenfuß (Beauftragte für nachhaltige Beschaffung bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe) stellt Maßnahmen zum umweltfreundlichen Einkauf mit nachwachsenden Rohstoffen in den Bereichen Büroausstattung, Material und Technik vor.

KIRCHENLAND IN GUTE HAND

Kriterien für Landverpachtung

Mittwoch, 27.03.2024 | 18.00 Uhr

Bewahrung der Schöpfung im Pachtvertrag? Die Verpachtung kircheneigener Flächen bietet eine große Chance, eigene Kriterien für eine naturverträgliche Nutzung zu setzen. Gebhart Gülzo (Verein Naturbewahrung Dresden) zeigt eine Vielzahl von Möglichkeiten auf: vom Anlegen eines Ackerrandstreifens mit Wildblumen bis zur Umstellung auf ökologischen Landbau.